

Impulsgeber und Entwickler



Andreas Cramer, Direktor und Vorstandsvorsitzender des Diakoniewerks Martha-Maria

Bildnachweis: Diakoniewerk Martha-Maria

Der EmK-Pastor Andreas Cramer ist für eine weitere Amtszeit als Direktor und Vorstandsvorsitzender des Diakoniewerks Martha-Maria gewählt worden.

Der Verwaltungsrat des Diakoniewerks Martha-Maria hat Andreas Cramer am 7. Mai 2018 einstimmig für eine weitere Amtsperiode als Direktor und Vorstandsvorsitzender des Diakoniewerks Martha-Maria gewählt.

Impulsgeber zur Weiterentwicklung von Martha-Maria

Der 65-jährige Cramer ist Diplom-Verwaltungswirt und Theologe und war vor seinem Wechsel ins Diakoniewerk Martha-Maria als Pastor der Evangelisch-methodistischen Kirche (EmK) in verschiedenen Bereichen tätig. Seit dem Jahr 2000 steht er dem Diakoniewerk, das seinen Hauptsitz in Nürnberg hat, als Direktor vor. Als Vorstandsvorsitzender ist er auch Aufsichtsratsvorsitzender der Martha-Maria-Gesellschaften. Unter seiner Federführung entwickelte sich das Diakoniewerk entscheidend zu einem Unternehmensverbund weiter, der verschiedene Einrichtungen in den Bundesländern Bayern, Baden-Württemberg und Sachsen-Anhalt betreibt.

Aus zwei mach vier

Ebenfalls am 7. Mai wurden Tobias Mähner und Thomas Völker als neue Mitglieder im Vorstand des Diakoniewerks Martha-Maria eingeführt. Sie bilden seit 1. Mai zusammen mit Direktor Andreas Cramer und Schwester Oberin Roswitha Müller den Geschäftsführenden Vorstand. Mähner, der promovierter Jurist ist und aus Nürnberg stammt, wird den Schwerpunkt Personalwesen übernehmen. Der aus Halle/Saale stammende Völker ist ebenfalls Jurist und arbeitet mit dem Schwerpunkt Kaufmännischer Vorstand. Vorsitzender bleibt Direktor Cramer, der bisher mit Oberin Roswitha Müller den Vorstand bildete.

Weichen gestellt

Ebenfalls neu formiert sich die Geschäftsführung der Krankenhäuser und Medizinischen Versorgungszentren von Martha-Maria. Markus Füssel und Harald Niebler bilden künftig zusammen mit dem bereits amtierenden Vorsitzenden, Pastor Markus Ebinger, die Geschäftsführung der »Martha-Maria Krankenhaus gGmbH« und der »Martha-Maria Krankenhaus Halle-Dölau gGmbH«. Füssel hat zum 1. Mai sein Amt angetreten, Niebler wird am 1. Juni starten.

Mit der Erweiterung des Vorstands knüpft Martha-Maria an eine lange Tradition an. Die Bereiche Personal, Finanzen und Zentrale Dienste sind nun direkt im Vorstand vertreten. »Mit diesen grundlegenden Entscheidungen haben wir die Weichen gestellt für die weitere nachhaltige Entwicklung des Unternehmens Menschlichkeit«, erklärt Andreas Cramer.

Klaus Ulrich Ruof ist Referent für Öffentlichkeitsarbeit und Pressesprecher der Evangelisch-methodistischen Kirche in Deutschland in Frankfurt am Main. Kontakt:

[oeffentlichkeitsarbeit\(at\)emk.de](mailto:oeffentlichkeitsarbeit(at)emk.de).

Zur Information

Martha-Maria ist ein selbstständiges Diakoniewerk in der Evangelisch-methodistischen Kirche und Mitglied im Evangelischen Werk für Diakonie und Entwicklung (EWDE). Zum Diakoniewerk gehören Krankenhäuser, Medizinische Versorgungszentren, Berufsfachschulen für Krankenpflege, Seniorenzentren und Erholungseinrichtungen in Bayern, Baden-Württemberg und Sachsen-Anhalt. Insgesamt beschäftigt der Unternehmensverbund Martha-Maria mehr als 4.000 Personen.